

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag,
18.01.2024, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	003/2024
HFA Nr.	1/2024

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

Mitglieder

Böhme, Maria, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Kabon, Matthias

FDP-Fraktion

ab TOP 5

Knapstein, Günter

CDU-Fraktion

König, Dirk

UWG/Forum-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Peters, Anna

SPD-Fraktion

bis TOP 16 tw.

Reile, Björn

ABB-Fraktion

Rothe, Berthold

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

ab TOP 5 tw.

Schmitz, Rolf

CDU-Fraktion

Schumacher, Daniel

Fraktionslos

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Vieritz, Joachim

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Wehrend, Lutz

CDU-Fraktion

ab TOP 5 tw.

Züge, Rainer

SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Hochgartz, Markus

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG/Forum-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim

Cugaly, Ralf

Hill, Konrad

ab TOP 16 tw.

Meskes-Außem, Marita

Obladen, Ralf

Schier, Manfred, Erster Beigeordneter

von Bülow, Alice, Beigeordnete

Wittenberg, Karin

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Hans Gerd

UWG/Forum-Fraktion

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Krüger, Frank W.
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.
Mauel, Sascha

SPD-Fraktion
Bündnis 90/Grüne-Fraktion
CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 72 vom 31.08.2023 (nicht öffentlicher Teil) und Nr. 86 vom 19.10.2023	
4	Erhebung einer örtlichen Verpackungssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen	753/2023-2
5	Mitteilung betr. Jahresabschluss 2023 -vorläufiges Ergebnis-	759/2023-2
6	Mitteilung betr. Prüfauftrag Bereitstellung Grundstück für Lehrschwimmbecken	623/2023-7
7	Mitteilung betr. Stellenausschreibung Amtsleitung 7 - Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt	018/2024-11
8	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA, öffentl.)	008/2024-1
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	028/2024-1
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 72 vom 31.08.2023 (nicht öffentlicher Teil) und Nr. 86 vom 19.10.2023	
----------	--	--

AM Schumacher erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 72/2023 vom 31.08.2023 (nicht öffentlicher Teil) und Nr. 86/2023 vom 19.10.2023 folgende Einwände:

Gegen die Niederschrift Nr. 86 vom 19.10.2023 betreffend TOP 10, Anfrage mündlich.

Betreffend Ordnungsruf hatte ich den Bürgermeister zur schriftlichen Begründung aufgefordert. Dies findet sich in der Niederschrift genauso wenig wie die Erläuterung, dass sie mir sieben Mal das Wort durch Abschalten des Mikros entzogen haben und mich somit daran gehindert haben, meine dritte Frage auszuformulieren.

Folglich beantrage ich die gemeinsame Inaugenscheinnahme des Tonbandmitschnitts.

Gegen die Niederschrift Nr. 72 von 31.08.2023 (nicht öffentlicher Teil)
Der Aufwand wird aufrechterhalten und die Inaugenscheinnahme des Tonbandmitschnitts wird beantragt.

Die Niederschriften werden in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vertagt.

4	Erhebung einer örtlichen Verpackungssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen	753/2023-2
----------	--	-------------------

Herr Cugaly sagt auf Anregung von AM Hochgartz zu, wenn Durchgeurteilt sein sollte und eine abschließende Meinung des Städte- und Gemeindebundes vorliegt, den Sachverhalt erneut zur Beratung vorzulegen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, auf die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen (Takeaway-Verpackungen) von Speisen und Getränken zunächst zu verzichten.

- Einstimmig -

5	Mitteilung betr. Jahresabschluss 2023 -vorläufiges Ergebnis-	759/2023-2
----------	---	-------------------

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

AM König betr. Baumaßnahmen und Grundstückskäufe in Höhe von 25 Mio Euro, die nicht wie geplant realisiert worden sind
Können diese benannt werden?

Antwort:

Die Liste der Projekte wird gerade zusammengestellt. Die Vorlage wird für die Ratssitzung im März vorbereitet.

AM Hanft betr. tatsächliche Ausgaben, 42% des Budgets konnten erst verwirklicht werden, bei Baumaßnahmen liegt es deutlich darunter

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um bei künftigen Haushalten und Haushaltsaufstellungen bedeutend realistischere Ansätze in diesen Haushaltsentwurf einbringen zu können?

Antwort:

Das wurde diskutiert. Es besteht die Maßgabe, für den nächsten Haushaltsplanungsprozess 2025/2026 Budgets abzustimmen, die mit einem deutlich höheren Grad in Anspruch genommen werden.

6	Mitteilung betr. Prüfauftrag Bereitstellung Grundstück für Lehrschwimmbecken	623/2023-7
----------	---	-------------------

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

AM König

1. Kann die Stadt weiterhin prüfen, in wie fern kurzfristig auch Grundstücke, die eventl. anders geplant sind, dann einem Interessenten im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zur Verfügung gestellt werden könnten?
2. betr. Sicherstellung einer Schwimmfläche
Arbeitet die Verwaltung weiter daran oder hat sie das Thema mit der Mitteilung auf die Seite gelegt?

Antwort:

Solange der Stadt keine Grundstücke angeboten werden, solange wir konkrete Aufgaben haben, Grundstücke für Flüchtlingsunterkünfte und andere Dinge zu suchen, werden wir spezifisch, d.h. für Dritte, weitere Investoren, keine Grundstücke suchen.

Die Wirtschaftsförderung entwickelt Gewerbeflächen. Dies geschieht planmäßig und langweilig. Sollten in absehbarer Zeit Gewerbeflächen wieder zur Verfügung stehen, prüft die WFG Ansiedlungsinteressen und erwägt eventl. einen Verkauf der Liegenschaft.

AM Reile

Besteht die Möglichkeit in der Nähe eines bestehenden oder zukünftigen Gewerbegebietes, wenn dort eine nicht genutzte Fläche besteht, diese einfach umzuwidmen, so dass dann der entsprechende Schwimmbadbetreiber diese Fläche selber kaufen könnte?

Besteht die Möglichkeit dies im Rat zu beschließen?

Antwort:

Es ist jedem Investor unbenommen, baufähige Grundstücke zu entwickeln. Auch nicht baufähige Grundstücke zu entwickeln, wenn sich Planrecht innerhalb von einigen Jahren schaffen lässt, ist möglich. Aber diese Grundstücke müssten spezifisch gesucht werden. Auch die WFG arbeitet schon viele Jahre daran, das Gewerbegebiet Sechtem zu entwickeln und ist immer noch dabei.

AM König betr. Me 18, weitere Flächen neben der Schule sind geplant

In welchem Zeithorizont könnte sich die Verwaltung vorstellen, dass dort eine Fläche ggfls. erstmal umgewidmet wird, um hier proaktiv nach einer Lösung zu suchen und zu erarbeiten?

Antwort:

Die Grundstücke in der Lannerstraße sind in der Vorlage benannt. Sie setzen Planrecht voraus. Das Planrecht ist bisher in der Prioritätenplanung des Ausschusses für Stadtentwicklung nicht erkennbar. Seitens des Vorstandes wurde darauf hingewiesen, dass in Merten in der Wohnbauentwicklung erhebliche Einwohnerzuwächse zu erwarten sind, die uns vor infrastrukturelle Probleme stellen könnten. Von daher wird erstmal nicht die Empfehlung ausgesprochen, Flächen, die die Größenordnung von 1-2 ha haben, noch weiter darüber hinaus zeitnah zu entwickeln.

AM Söllheim

Es wird nicht für sinnvoll gehalten, die Priorität auf Gewerbegrundstücke zu legen. Ein Lehrschwimmbecken sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

Antwort:

Die Abwägung der Gewerbeflächen ist zweischneidig zu betrachten. Einerseits ist es sicherlich eine Flächenkonkurrenz zur Gewerbeentwicklung der Stadt, wobei auch ein Lehrschwimmbecken gewerblich betrieben werden kann, von daher dem Gewerbezweck formal entspricht. Auf der anderen Seite muss man sehen, auf welcher Basis solche Lehrschwimmbecken errichtet werden können. In dem Moment wo sie in Konkurrenz zur Wohnbebauung stehen, reden wir schnell über 400-500 Euro pro Quadratmeter und das ist ein erheblich höherer Kostenanteil für die Entwicklung des Grundstückes für ein Lehrschwimmbecken. Es macht auch Sinn Flächen zu betrachten, die nicht automatisch im Wohnbaulandfokus stehen.

AM Reile

Was machen wir, wenn unser Schwimmbad nicht mehr genutzt werden kann?
Kann geprüft werden, ob das Grundstück hinter dem Kindergarten in Roisdorf an der Koblenzer Straße zum Feldweg hin genutzt werden kann?

Antwort:

Im direkten Umfeld des Kindergartens ist eine bauliche Entwicklung behördlich nicht zulässig.

AM Schumacher betr. Friesdorfer Schwimmbad, Traglufthalle

Wäre eine Traglufthalle für das HFZB Bornheim eine Lösung, um ein Becken des Freibades im Winter als Lehrschwimmbekken zu nutzen?

Antwort:

Dies ist nicht auszuschließen.

AM König betr. Maßnahmen, wenn die Zeit des HfZB Bornheim abläuft, vor 3 Jahren wurde mitgeteilt, dass die Zeit abläuft

Hat sich daran etwas geändert?

Antwort:

Das Hallenbad ist in Betrieb. Der Zeitpunkt, wann es nicht mehr betriebsfähig ist, ist bisher noch nicht gekommen. Die Entscheidung ein neues Hallenbad zu bauen resultiert daraus, dass die Perspektive für dieses Hallenbad negativ ist.

7	Mitteilung betr. Stellenausschreibung Amtsleitung 7 - Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt	018/2024-11
----------	--	--------------------

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

AM Schumacher

Wieso bezeichnet es die Stadtverwaltung als ideal, wenn Kommunalverwaltungserfahrung vorhanden wäre? Warum steht das in der Ausschreibung? Das könnte so wirken, als ob solche Personen bevorzugt würden.

Antwort:

Die Ausschreibung als solche ist wichtig mit diesem Kriterium, da die Führungsfunktion im öffentlichen Dienst entsprechend in unseren Ämtern es erfordert, kommunale Erfahrung zu haben und sie nicht lange erwerben zu müssen. Natürlich, da steht idealer Weise, ist es was sie gerade angesprochen haben denkbar, dass sich ein Jurist vorher einarbeitet, Dinge nennt. Wir signalisieren, dass diese Erfahrung im Bewerbungsverfahren berücksichtigt wird, aber in der Formulierung kein Pflichterfordernis ist.

AM Hochgartz

Kann die Frage der Kommunikationsfähigkeit stärker herausgestellt werden?

„Sie verfügen über Entscheidungs- ebenso wie ausgewiesenes Kommunikationsvermögen“.

„Sie sind in der Lage auch komplexere Sachverhalte zu durchdringen, aufzubereiten und unterschiedlichen Zielgruppen zu vermitteln und zeigen großes Interesse an innovativen Themen, verbunden mit der Begeisterung für Neues. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß daran Projekte abteilungsübergreifend umzusetzen“.

Antwort:

Die Anregung wird aufgenommen und der letzte Satz der Ausschreibung wird erweitert. Die neue Stellenausschreibung wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

8	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA,	008/2024-1
----------	--	-------------------

	öffentl.)	
--	-----------	--

- Kenntnis genommen -

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	028/2024-1
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Sitzungsvorlage-Nr. 028/2024-1 Kenntnis genommen.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Söllheim betr. Winterdienst schlecht durchgeführt
Gibt es im Moment weniger Personal, liegen Krankheitsfälle vor, dass Bornheim nicht so gut aufgestellt ist?

Antwort:

Der Winterdienst wurde durch den Stadtbetrieb organisiert. Fremdfirmen sind schon in der Nacht gefahren. Unsere eigenen 3 Fahrzeuge sind ab 5 Uhr morgens durch das Stadtgebiet gefahren.

Es wird nochmals nachgefragt, wie die Einschätzung ist, ob die Stadt Bornheim gut aufgestellt ist oder ob nachgerüstet werden muss.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung